

# Erstklässler heute... tja.

**Beitrag von „Antimon“ vom 24. April 2023 18:11**

Nö. Machst du doch auch ganz fleissig. Nur hast du eben wirklich keine Sachargumente. Spassig finde ich, dass der Thread gar keine eigentliche Fragestellung hat, man aber sicher ist, dass ich nicht kompetent bin, diese zu beantworten. Dass alle, die hier schreiben, stets versichern, die eigene Schule sei "Bullerbü", nur ich aber sicher keine Ahnung vom "Brennpunkt" habe. Wahrscheinlich bin ich die einzige, die wirklich in einem schlechten Einzugsgebiet arbeitet. Im despektierlichen Jargon kommt ein Grossteil unserer Jugendlichen aus sogenannten "Migrantenghettos". Für unsere Verhältnisse ist der Migrantenanteil an einem Gymnasium überdurchschnittlich hoch. Denn natürlich sorgen die erwähnten Mechanismen auch hier dafür, dass Migrantenkinder am Gymnasium deutlich unterrepräsentiert sind. Ausser Kinder deutscher Eltern übrigens, aber das sind mehrheitlich Akademikerkinder. Ich bin stolz auf unsere Arbeit, dass wir so viele an die Hochschulen bringen, die andernorts keine Chance hätten. Das liegt aber auch an einer sehr umsichtigen Bildungsdirektion, da haben wir halt Glück.